

Echte Schussstiefel

67 Mit knapp 70 Treffern und 34 Punkten untermauerte der SV Fritzens in der 1. Klasse Ost rund um das Trio Nico Strobl, Alexander Kirchmair und Thomas Jud seine Ambitionen auf den sofortigen Wiederaufstieg. „Die drei verstehen sich prächtig und bedienen sich auch gegenseitig. Unser Lauf ist aber ein Produkt der gesamten Mann-

Thema der Runde

Thema: Ein paar Zahlenspiele vor der Unterhaus-Winterpause

schaft“, hält der sportliche Leiter Arno Braconi fest. Zum Herbstabschluss wurden gegen Aschau den heimischen Fans noch elf Treffer serviert.



Die Torgaranten des SV Fritzens – Alexander Kirchmair (17), Thomas Jud (12) und Ober-Kanonier Nico Strobl (26).

Foto: SV Fritzens/Fasser

	Verein	S	T	D	P
1	SV Fritzens	12	67:16	51	34
2	SV Achenkirch	12	30:14	16	26
3	SV Kirchbichl 1b	12	38:26	12	21
4	FC Wildschönau	12	25:25	0	21
5	FC Kössen	12	28:20	8	20
6	SC Schwaz 1b	12	26:25	1	18
7	SVG Erl	12	25:28	-3	18
8	FC Reith/Kitzbühel	12	32:28	4	16
9	SC Münster	12	16:19	-3	14
10	FC Aschau	12	17:37	-20	12
11	FC Hochfilzen	12	18:38	-20	10
12	SC Mils 1b	12	14:23	-9	10
13	SC Ellmau	12	12:49	-37	1

1. Klasse Ost

Zur Lage: Fritzens eilt mit seiner Tormaschine Richtung Bezirksliga. Einzig Aufsteiger Achenkirch könnte ihnen im Frühjahr noch gefährlich werden.

Fritzens - Aschau 11:0 (7:0)
101; Yilmaz. Tore: Jud (11., Elfmeter), Kirchmair (18., 24.), Mössmer (21., 40., 54.), Strobl (43., 48., 52., 80.), Knab (44.).